Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

Band: 3 (1917)

Heft: 44

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizer=Schule

Wochenblatt der fatholischen Schulvereinigungen der Schweiz.

Der "Pädagogischen Blätter" 23. Jahrgang.

Schriftleiter des Wochenblattes:

Dr. P. Veit Gadient, Stans Dr. Josef Scheuber, Schwy3

Dr. f. p. Baum, Baden

Beilagen zur Schweizer:Schule:

Volksschule, 24 Nummern Mittelschule, 16 Nummern Die Cehrerin, 12 Nummern

Gefchäftsstelle ber "Schweizer-Schule": Cberle & Richenbach, Ginfiebeln.

Inhalt: Allerheiligen. — Die Jahresmonate in Bild und Spruch. — Unsere Exkursionen. — Fürsorge für Schwachbegabte. — Schulnachrichten aus der Schweiz. — Krankenkasse. — Schenkung. — Bücherschau. — Inserate.

Beilage: Mittelichule Ar. 7 (philologisch-historische Ausgabe).

Allerheiligen.

Wie bitter und düster muß es zuweilen in langen Nachtstunden dem Soldaten im Schüßengraben zu Mute sein. — Wenn sich da vor ihm auf einmal die Finssternis zerteilte und das strahlende Bild der Friedensseier vor seinen Augen stünde und er sich selber und alle, die jeht mit ihm im Kampse stehen, im Festzuge mitsichreiten sähe, jubelnd und mit Blumen geschmückt, was für ein seliges Schauen wäre das!

So heben wir heute vom Kampfplatze unsern Blick hinauf zur Stadt Gottes und sehen dort alle Heiligen ihre selige Friedens- und Siegesseier begehen. Und wem es schwer zu Mute, der richtet sich wieder auf. Beim Aufgange eines solchen Lichtes schwindet die Finsternis, beim Anblicke solcher Freude entsliehen Trauer und Mutlosigkeit.

Das gilt auch für den Erzieher, für den Charakterbildner, für den Lehrer im höchsten Sinne des Wortes. Beim Anblicke "Aller Heiligen" löst sich der Schul-Pessimismus auf.

Diese seligen Legionen haben das Ziel des Lebens erreicht. Sie sind die Bollblüte menschlicher Tugend, die reise Fülle christlicher Peiligkeit. Sie stellen die Erfüllung aller Erzieherideale dar. Die Bekämpfung jeder Leidenschaft, die Verleugnung des eigennützigen Ichs, die Hingabe an das Höchste und Reinste, an Gott und einzig an Gott: hier ist dieses Ahnen und Sehnen Wirklichkeit geworden. Dier sind die Kinder der Menschen wirklich zu Kindern Gottes geworden; sie treten als Wesen vor uns, die Kindheitsgesinnung und den